



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung
Verkehrssicherheit und Mobilität
KVR-I/331**

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39822
Telefax: 089 233-39998
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
verkehrsanordnungen.kvr@muenchen.
de

I.

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes
Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-
Fürstenried-Solln Herrn Dr. Ludwig Weidinger
BA-Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

24.10.2019

Wendeschleife Drygalski-Allee – keine LKW-Wendemöglichkeit

**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06892 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
vom 09.10.2019**

Errichtung eines Haltverbots auf Höhe Wendeschleife Drygalski-Allee

**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06346 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
vom 04.06.2019**

Sehr geehrter Herr Dr. Weidinger,

wir kommen zurück auf die im Betreff genannten Anträge des Bezirksausschusses 19 und teilen dazu Folgendes mit:

Der Antrag 14-20 / B 06892 zielt darauf ab, an der neu errichteten Wendeschleife der Drygalski-Allee, ca. 80m südwestlich Constanze-Hallgarten-Straße, ein Wendeverbot für LKW zu errichten.

Wenden hier LKW, ragen sie soweit in die einspurige Fahrbahn hinein, dass sich aufgrund der fehlenden Möglichkeit des Vorbeifahrens häufig erhebliche Stauungen ergeben. Um diese Stauungen zu vermeiden, ist ein LKW-Wendeverbot geeignet, erforderlich und angemessen. Weiterhin verhindert ein LKW-Wendeverbot einen möglichen LKW-Durchgangsverkehr durch die Constanze-Hallgarten-Straße.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Die Maßnahme kann, wie beantragt, umgesetzt werden. Bis zur tatsächlichen Beschilderung bitten wir noch um etwas Geduld.

Mit dem Antrag 14-20 / B 06892 hat der Bezirksausschuss den Antrag 14-20 / B 06346 zurückgezogen.

Die Anträge des Bezirksausschusses sind somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen